

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 51/52

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Berufsschulanlage Areal «Schütze», Zürich, PW	Architekten, die das kantonale Bürgerrecht und/oder seit dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- und Geschäftssitz im Kanton Zürich haben	17. Dez. 93	29/1993 S. 521
Römisch-Katholische und Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Wädenswil ZH	Ökumenisches Begegnungszentrum Au/Wädenswil, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1993 in der Gemeinde Wädenswil haben sowie Architekten mit Bürgerrecht in Wädenswil	17. Dez. 93	33-34/93 S. 583
Gemeinde Möhlin AG	Schulanlage «Storebode», Möhlin, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Jan. 1992 in den Bezirken Rheinfelden oder Laufenburg oder die in Möhlin heimatberechtigt sind. Adresse: Bauverwaltung, 4313 Möhlin (061/855 33 70)	20. Dez. 93 (20. Aug. 93)	32/1993 S. 564
Stadtrat von Sursee LU	Gestaltung der Strassenräume und Plätze in der Altstadt, IW	Architekten, die in der Stadt Sursee seit dem 1. Januar 1993 Wohn- und/oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind	30. Dez. 93 (28. Aug. 93)	32/1993 S. 564
Gemeinde St. Moritz GR	Gestaltungsplan, «Serletta», St. Moritz; IW	Architekten und Planer, die seit dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin und den angrenzenden Tälern Bergell, Puschlav, Müstertal sowie Samnaun haben	14. Jan. 94	40/1993 S. 713
Gemeinde Oberentfelden, Stiftung für Behinderte, Lenzburg	Behindertenwohnheim und Wohnüberbauung in Oberentfelden AG, PW	Selbständige Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1991 ihren Geschäftssitz in den Bezirken Aarau, Kulm und Lenzburg haben	28. Jan. 94 (14. Mai 93)	18/1993 S. 314
Comune di Poschiavo GR	Nuova sede per gli uffici comunali, PW	Professionisti del ramo architettura residenti nel Canton Grigioni, agli architetti poschiavini residenti in Svizzera e, su invito, a quattro studi d'architettura ticinesi	31. gennaio 94	33-34/93 S. 583
Kanton St. Gallen	Ausbau der Kant. Strafanstalt Saxerriet in der Gemeinde Sennwald, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen St. Gallen, Appenzell AR, Appenzell IR oder im Fürstentum Liechtenstein Wohn- und Geschäftssitz haben	4. Feb. 94 (ab 1. Sept. 93)	35/1993 S. 603
Commune de Bulle FR	Centre régional de sports et de loisirs à la Tioleire, Bulle/La Tour-de-Trême, IW	Architectes et spécialistes d'aménagement du territoire et d'urbanisme, domiciliés ou établis depuis le 1 ^{er} janvier 1993 sur les territoires des cantons de Berne, Fribourg, Genève, Jura, Neuchâtel, Valais, Vaud et Tessin	7 fev. 94	33-34/93 S. 583
Schulgemeinde St. Margrethen SG	Erweiterung Johannes-Brassel-Schulhaus PW	Architekten, die seit mind. dem 1. Jan. 1992 Wohn- oder Geschäftssitz in einer der folgenden politischen Gemeinden haben: Rheineck, St. Margrethen, Au	21. Feb. 94 (5. Nov. 93)	
Gemeinde Littau LU	Verwaltungszentrum der Gemeinde Littau in Reussbühl, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1992 im Kanton Luzern ihren Wohn- und Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Littau heimatberechtigt sind	15. März 94 (12. Nov. 93)	40/1993 S. 713
BSLA	BSLA-Preis für junge Landschaftsarchitekten	Landschaftsarchitekten und Absolventen gärtnerischer Ausbildungsgänge in der Schweiz, die das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben; Ausländer seit mind. 2 Jahren in der Schweiz wohnhaft; (Ausschreibung im Inseratenteil 44/93 S. 28!)	30. März 94 (1. Dez. 93)	44/1993 S. 28 (Ins.)
Baugesellschaft Park, Schönenwerd SO	Überbauung «Park», Schönenwerd, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Olten oder Gösgen oder in der Stadt Aarau haben (Adresse: Hegi-Bau AG, Rothmattweg 9, 4852 Rothrist, Frau Suter, 062/44 38 48)	29. April 94 (26. Nov. 93)	42/1993 S. 753
Techtextil-Symposium, Messe Frankfurt	Textile Strukturen für neues Bauen	Int. Wettbewerb für Studenten der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen	3. Mai 1994	38/1993 S. 674

Neu in der Tabelle

Stadt Wil SG	Fussgängerzone Obere Bahnhofstr. Wil, IW	Architekten und Landschaftsarchitekten, die seit mind. 1. Jan. 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in der Stadt Wil oder in den Gemeinden der Interkantonalen Regionalplanungsgruppe Wil haben oder dort heimatberechtigt sind	18. Feb. 94 (5. Nov. 93)	43/1993 S. B 162
BTR Prebeton	Serienfabrikation von vorfabrizierten Garagen	Architekten, die vor dem 1. Jan. 1993 durch die Stiftung des Registers der Schweizer Architekten (Reg A und Reg B) zugelassen, in der Schweiz heimatberechtigt oder niedergelassen sind sowie Studenten im letzten Studienjahr an der Uni Genf, der ETHZ bzw. EPFL und den HTL	30. Dez. 93 (15. Okt.– 26. Nov. 93)	43/1993 S. B 162

Tiefbauamt des Kantons Bern	Aarebrücke bei Schloss Aarwangen, <i>Einladung zur Bewerbung</i>	Ingenieure, die seit mind. 1. Jan. 1992 in den Kantonen Bern oder Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	45/1993 S. 821
Stadtverwaltung der Stadt Luzern	Werkhof für die Stadt Luzern, PW	Einladung zur Bewerbung; Architekten oder Architektengemeinschaften mit Geschäftssitz in Luzern	31. Mai 94 (20. Dez. 93) folgt
Stadtgemeinde Brig-Glis VS	Neugestaltung der Innenstadt Brig, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1993 in der Schweiz oder in der Provinz Novara It ein Büro betreiben, das sich mit Fragen der Gestaltung von Stadträumen beschäftigt und Garantie für eine fachgemässe Projektierung gewährleistet	28. Feb. 94 49/1993 S. 934
Kanton Luzern	Auszeichnung guter Bauwerke im Kanton Luzern	Bauherren und Architekten; Bauwerke, die seit 1983 im Kanton Luzern erstellt wurden	20. Feb. 94 49/1993 S. 934
Commune de Delémont JU	Agrandissement du Collège de Delémont PW	Architectes inscrits au Registre professionnel cantonal jurassien des bureaux d'architectes	21 jan. 94 (30 nov. 93) 48/1993 S. 906
Missionshaus Bethlehem, Immensee SZ	Internat und Wohnungen, Barralhaus, Immensee, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 in den Bezirken Küssnacht, Schwyz, Gersau oder in den Gemeinden Cham, Risch, Hünenberg, Meierskappel, Greppen, Weggis, Vitznau oder Meggen niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind oder das Gymnasium Immensee besucht haben. Alle Teilnehmer müssen im REG eingetragen sein	25. Feb. 94 48/1993 S. 906
Regierungsrat des Kantons Luzern	Um- und Ausbau Kantonspolizei (Neue Daten!)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Uri sowie Schwyz Wohn- oder Geschäftssitz haben, ferner alle Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	13. Mai 94 (ab 20. Dez. 93) folgt

Wettbewerbsausstellungen

Solothurn	Design Preis Schweiz 1993	Kunstmuseum Solothurn; bis 3. Januar 1994	folgt
Gemeinde Fanas GR	Schul- und Mehrzweckanlage, PW	Gemeindesaal Fanas; 18. Dez., 13.30–18 h	folgt
Zollikofen BE	Wohnüberbauung «Schäferei», Zollikofen	Eichenweg 2 (vorm. Fabrikationshalle Gimelli, 1. Stock), Zollikofen; 18. bis 30. Dez., Sa 18. Dez. 10–12 u. 14–16 h; 20.–23. u. 27.–30. Dez. 10–12 u. 16–19 h; Fr. 24. Dez. 10–12 h	folgt

Messen

Infrastructa 94

18.–21.1.1994, Mustermesse, Basel

Vom 18. bis 21. Januar 1994 findet in Basel die Infrastructa 94, die internationale Fachmesse und Kongress für gebäudetechnische Infrastruktur, statt. Sie richtet sich an die Fachleute sämtlicher Bereiche der Gebäudetechnologie, vom Planer über den Bauherrn bis zum Gebäudebenutzer. Das Messekonzept besteht aus zwei Teilen, der eigentlichen Fachmesse, welche sich auf Anbieter von Systemen und Anlagen konzentriert, sowie einem internationalen Fachkongress, der die unterschiedlichsten Aspekte der Gebäudetechnologie behandelt.

Ziel der Infrastructa 94 ist, die verschiedenen Bereiche der Gebäudetechnologie gemeinsam zu präsentieren und damit vom Planer und Ingenieur über den Architekten und Bauherrn bis zum Betreiber und Benutzer sämtliche mit dieser Technologie beschäftigten Spezialisten anzusprechen. Ein vernetztes Denken ist gerade für eine komplexe Industrie wie die Gebäudetechnologie besonders wichtig, führt doch nur die gemeinsame Planung und Ausführung dazu, komplexe Bauten effizient und möglichst energiesparend zu verwirklichen.

Dass das Messekonzept seine Richtigkeit hat, beweist die

Messe selbst. So sind im Kernbereich der Messe – Gebäude-Management und MSR (Messe-, Regel- und Steuer-Bereich) – sämtliche wichtigen Unternehmen und Anbieter vertreten. Dabei unterscheidet sich das Ausstellungsgut von anderen, bisherigen Messen, werden doch keine einzelnen Produkte, sondern ganze Anlagen und Systeme präsentiert.

Entscheidend für die Infrastructa ist, dass für die Fachleute über die Messe hinaus die Möglichkeit geboten wird, gemeinsam Probleme zu diskutieren und Informationen auszutauschen. Deshalb findet parallel zur Messe ein internationaler Fachkongress mit jeweils halbtägigen Blöcken statt, was dem Besucher ermöglicht, die Messe und den Kongress am selben Tag zu be-

suchen. Die einzelnen Kongressblöcke richten sich an Fachleute der verschiedensten Bereiche, wobei jeweils ein Hauptthema pro Halbtag abgerundet behandelt wird.

Kongressprogramm: 18.1., nachmittags: «Intelligente Gebäude – integrierte Sicherheit?». 19.1., vormittags: «Intelligente Gebäude – Gebäudeautomation, quo vadis?». 20.1., nachmittags: «Intelligente Gebäude – intelligente Bauherren?». 21.1., vormittags: «Intelligente Gebäude – Herausforderung an die Planer».

Kongressanmeldung: Messe Basel, Kongressdienst, Messeplatz 22, Postfach, 4021 Basel, Tel. 061/686 28 28, Fax 061/686 21 85.